



## Verleihung der Wartinger Medaille 2013

Steirische Landeskunde wird nicht nur an Schulen, sondern auch im Rahmen der Erwachsenenbildung gelehrt. Am Ende der Kurse, die vom Historischen Verein Steiermark initiiert werden, besteht für die AbsolventInnen die Möglichkeit eine Prüfung abzulegen, deren positiver Erfolg mit der vom Land Steiermark gestifteten „Wartinger Medaille“ gewürdigt wird.

Die Ursprungsidee zur Abhaltung von Landeskundlichen Kursen für SchülerInnen geht auf Joseph Wartinger (1773-1861) zurück. Er war Archivar von Erzherzog Johann und stiftete erstmals 1815 eine Medaille, die alljährlich die besten Kenner der Steirischen Geschichte erhalten sollten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wollte man diese Idee wieder aufleben lassen. 1974 schließlich gelang dies Univ.-Prof. Dr. Pickl über den Historischen Verein Steiermark. Seitdem beteiligt sich auch das Land Steiermark und finanziert die Feier und die Medaillen. Zudem wird die Preisverleihung jährlich von dem für Bildung zuständigen Mitglied der Landesregierung vorgenommen.

Landeskunde wird an Neuen Mittelschulen (Hauptschulen), Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Höheren Schulen als auch im Bereich der Erwachsenenbildung angeboten. Die zuständigen ReferentInnen für Landeskunde an Schulen im Ausschuss des Vereins waren Wilhelm Danhofer, Werner Tscherne und seit 1999 Karin Thierrichter.

Für die Erwachsenenbildung sind nach Othmar Pickl seit 2004 Rudolf Grasmug und Robert Hausmann verantwortlich.

Die Erwachsenenbildungskurse finden in allen Teilen der Steiermark in verschiedenen Bildungseinrichtungen wie Volkshochschulen, Urania, Ländliche Fortbildungsinstitute usw. statt. Bei den ReferentInnen handelt es sich um HistorikerInnen und versierte Mitglieder des Historischen Vereins.

Die Kurse finden regen Zuspruch. So handelt es sich um den soeben begonnen Kurs in Leoben unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Günther Jontes den 40. in ununterbrochener Reihenfolge seit 1974!

Neben Univ.-Prof. Dr. Jontes haben im vergangenen Jahr auch wieder OStR Dr. Josef Hasitschka mit MMag. Martin Parth im Ennstal und Professor Dr. Ernst Lassnig in der Weststeiermark zahlreiche Kurse abgehalten, aus denen sich die diesjährigen MedailleempfängerInnen rekrutieren.

## **ReferentInnen und MedaillenempfängerInnen 2012-2013:**

### **Univ.-Prof. Dr. Günther Jontes**

Kurs Leoben: Univ.-Doz. Dr. Werner Mitter, Dr. Manfred Hold, DI Heinz Lehofer

### **Professor Dr. Ernst Lassnig**

Kurs Voitsberg: Ingo Wundrak, OSchR Walter Zach

Kurs Ligist: Brigitte Müller, Ing. Werner Schroll

### **OSTR Dr. Josef Hasitschka und MMag. Martin Parth**

Kurs Ennstal (Liezen): 2012: Beatrix Prinz, DI Volkmar Flöß, Karl Krump

2013: Hans Gassner, Karl Pusterhofer, Simon Pichlmayer

Die Verleihung der Wartinger Medaillen erfolgte am 3. Dezember 2013 im Rahmen des „Tages der Weiterbildung“ im Bildungshaus Schloss St. Martin durch Bildungslandesrat Mag. Michael Schickhofer.

### Informationen:

A 6 Fachabteilung Gesellschaft und Diversität

Referat Gesellschaft und Generationen; Fachteam Lebenslanges Lernen

Dr.<sup>in</sup> Silvia Renhart, Tel.: (0316) 877-2646

[gesdiv@stmk.gv.at](mailto:gesdiv@stmk.gv.at), Karmeliterplatz 2, 8010 Graz.